



AUS DER FROHEN BOTSCHAFT

Evangelium nach Matthäus 16, 21-27

*Wer mein Jünger sein will,
der verleugne sich selbst*

In jenen Tagen

begann Jesus, seinen Jüngern zu erklären, er müsse nach Jerusalem gehen und von den Ältesten, den Hohenpriestern und den Schriftgelehrten vieles erleiden; er werde getötet werden, aber am dritten Tag werde er auferstehen.

Da nahm ihn Petrus beiseite und machte ihm Vorwürfe; er sagte: Das soll Gott verhüten, Herr! Das darf nicht geschehen!

Jesus aber wandte sich um und sagte zu Petrus: Weg mit dir, Satan, geh mir aus den Augen! Du willst mich zu Fall bringen; denn du hast nicht das im Sinn, was Gott will, sondern was die Menschen wollen.

Darauf sagte Jesus zu seinen Jüngern: Wer mein Jünger sein will, der verleugne sich selbst, nehme sein Kreuz auf sich und folge mir nach.

Denn wer sein Leben retten will, wird es verlieren; wer aber sein Leben um meinetwillen verliert, wird es gewinnen.

Was nützt es einem Menschen, wenn er die ganze Welt gewinnt, dabei aber sein Leben einbüßt? Um welchen Preis kann ein Mensch sein Leben zurückkaufen?

Der Menschensohn wird mit seinen Engeln in der Hoheit seines Vaters kommen und jedem Menschen vergelten, wie es seine Taten verdienen.

„Wer mein Jünger sein will, der verleugne sich selbst, nehme sein Kreuz auf sich und folge mir nach ...“

Ein Mann war mit seinem Los unzufrieden und fand seine Lebenslast zu schwer. Er ging zu Gott und beklagte sich darüber, dass sein Kreuz nicht zu bewältigen sei. Gott schenkte ihm einen Traum:

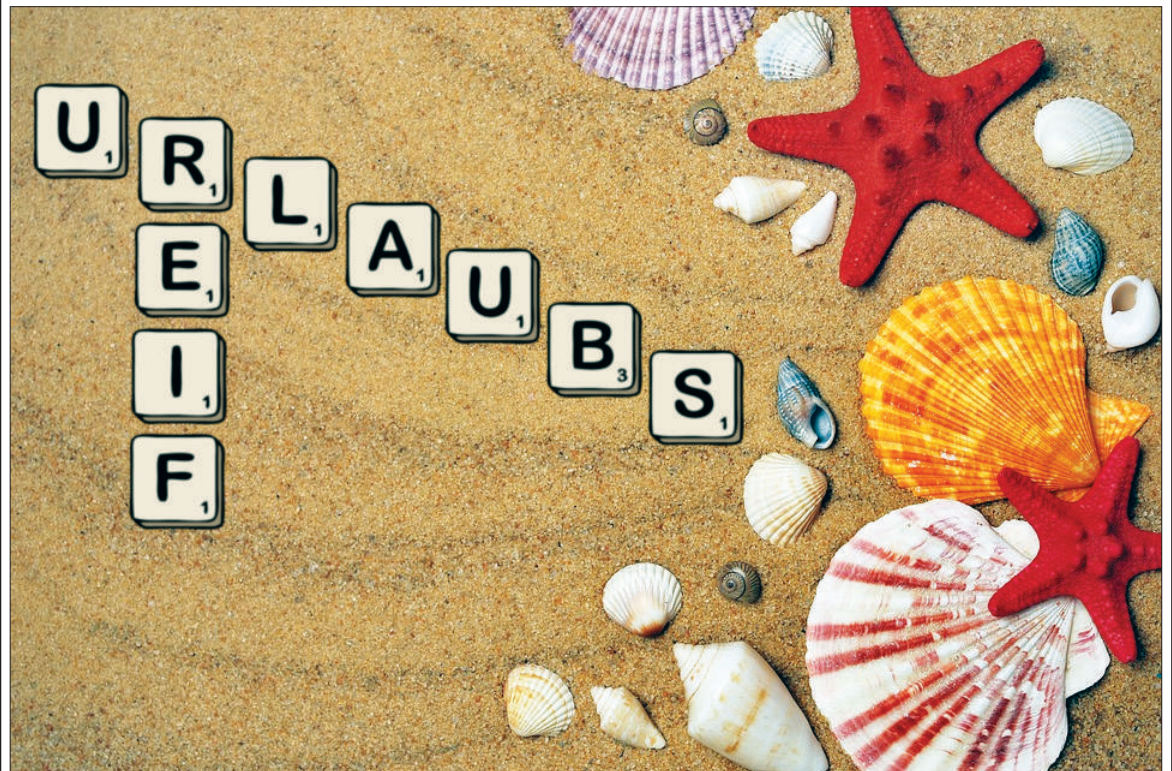
Der Mann kam in einen Raum, wo verschiedene Kreuze herumlagen. Eine Stimme befahl ihm, er möchte sich das Kreuz aussuchen, das seiner Meinung nach für ihn passend und erträglich wäre.

Der Mann ging suchend und prüfend umher. Er versuchte ein Kreuz nach dem anderen. Einige waren zu schwer, andere zu kantig und unbequem, ein goldenes leuchtete zwar, war aber untragbar. Er hob dieses und probierte jenes Kreuz. Keines wollte ihm passen.

Schließlich untersuchte er noch einmal alle Kreuze und fand eines, das ihm passend und von allen das erträglichste schien. Er nahm es und ging damit zu Gott. Da erkannte er, dass es genau sein Lebenskreuz war, das er bisher so unzufrieden abgelehnt hatte.

Als er wieder erwacht war, nahm er dankbar seine Lebenslast auf sich und klagte nie mehr darüber, dass sein Kreuz zu schwer für ihn sei.

WORT ZUM SONNTAG



Urlaub – das soll keine Reduzierung des „Lebens“ auf diese wenigen Tage und Wochen des Jahres sein.

Foto: N

Urlaubsreif – Urlaubsreife

„Ich bin schon wieder urlaubsreif – und das, obwohl ich zwei Wochen weg war und erst seit einer Woche wieder arbeite.“

**Liebe Gemeindemitglieder,
liebe Bürgerinnen und Bürger,
liebe Gäste,**

mein Telefongesprächspartner gibt mir das entscheidende Stichwort für das „Wort zum Sonntag“, der ja für viele immer noch ein Urlaubssonntag ist.

„Urlaubsreif“ – ein interessantes Wort, das mich zum Nachdenken anregt:

„Ich bin urlaubsreif“ – damit will man sagen, dass man von allem die Nase gestrichen voll hat, dass es einem bis oben hin steht, dass man einfach nur weg will und vor allem hier raus.

„Ich bin reif“ dagegen meint, eine gewisse Vollendung erreicht zu haben, zum Beispiel wie bei einer Frucht, die gepflückt werden kann. Eine gewisse Reife zu haben, bedeutet dann, einen Wachstums- oder Lebensabschnitt erfolgreich abgeschlossen zu haben. Das meinte das früher übliche Wort

„Reifeprüfung“ für den Abschluss des Gymnasiums.

„Ich bin urlaubsreif“, aber – bin ich auch „reif“ für den Urlaub? Oder, mit anderen Worten: „Habe ich die Kunst des Urlaubmachens“ überhaupt gelernt? Das soll nämlich keine Flucht aus dem Alltag sein. Das ist auch keine Reduzierung des „Lebens“ auf diese wenigen Tage und Wochen des Jahres.

Die „Kunst des Urlaubmachens“ bedeutet vielmehr, im Urlaub sehr bewusst ein Gegengewicht zum Alltag zu setzen, ohne diesen aber dadurch entwerten zu wollen. Wenn ich in meinem Alltag viel mit Menschen zu tun habe, dann suche ich im Urlaub die Einsamkeit. Wenn ich viel alleine bin, mag mir im Urlaub die menschliche Nähe gut tun. Wenn ich sehr verplant und nach Terminkalender lebe, dann brauche ich in den Ferien spontane Aktionen. Wenn ich viel unterwegs bin, fühle ich mich in einer vertrauten Landschaft wohl. Wer eher geordnet lebt, mag den Nervenzickel suchen, wer im Alltag genug Aufregung hat, ist für Ruhe und Entspannung dankbar.

Alltag und Urlaub – zwei Bereiche, die sich ergänzen und deswegen zu-

sammengehören. Alltag und Urlaub – zwei Bereiche, die gemeinsam beitragen zu einem gelungenen Leben. Alltag und Urlaub – zwei Bereiche, die uns vom Schöpfer vorgegeben sind. Denn in sechs Tagen erschuf Gott die Welt und am siebten ruhte er. Und sein Sohn Jesus Christus suchte zwischen seinen Predigten auch immer wieder die Ruhe und das Alleinsein. Warum sollten wir es anders machen?

So wünsche ich allen, die ihren Urlaub noch in vollen Zügen genießen, diese Reife, es wirklich tun zu können: dieses Genießen; den Sommer noch auskosten; die Dinge zu tun, die sonst eher zu kurz kommen.

Und alle, die vom Urlaubsmodus bereits wieder in den Alltagsrhythmus umgeschaltet haben, wünsche ich die Reife und die Gelassenheit, es all denen zu gönnen, die die heißen Spätsommer-Temperaturen noch zu einem Sprung in den Stadtsee oder ins Freibad nutzen können.

Nehmen Sie sich und die Dinge, die Sie wieder in Beschlag nehmen wollen, nicht zu wichtig. Denken Sie daran: Ihre (Arbeits/Alltags-)Welt ging nicht unter, als Sie im Urlaub waren.

Pfr. Stefan Werner

Eucharistie – Kraftquelle in der Natur am 10. September

Der alljährliche Gottesdienst auf dem „Jäckle-Buckel“ in Mittelurbach mit Pfarrer Thomas Bucher findet heuer am Sonntag, 10. September, um 15.00 Uhr statt. Der Freundeskreis St. Peter lädt zu dieser Eucharistiefeier ein, die unter freiem Himmel auf der Anhöhe wieder ein besonderes spirituelles Erlebnis für die Pfarrgemeinde werden wird. Sitzplätze sind vorhanden. Nur bei guter Witterung. Anfahrt: über die Neuurbacher Straße, dann auf Höhe der Blumensiedlung auf den Feldweg zur Anhöhe einbiegen.

GOTTESDIENSTE & mehr



**ST. PETER
BAD WALDSEE**

EUCHARISTIEFEIERN, HAUPTGOTTESDIENSTE

Sa, 2. September

19.00 Uhr: EUCHARISTIE, St. Peter

So, 3. September

22. Sonntag im Jahreskreis
9.30 Uhr: EUCHARISTIE in St. Peter
Keine EUCHARISTIE in Frauenbergkirche
11.00 Uhr: EUCHARISTIE in St. Peter

Di, 5. September

9.30 Uhr: EUCHARISTIE in St. Peter, anschließend Anbetung

Mi, 6. September

19.00 Uhr: EUCHARISTIE in der Frauenbergkirche

Do, 7. September

9.30 Uhr: EUCHARISTIE in der Spitalkirche

Die Messintentionen finden Sie nach „Weitere Gottesdienste“

WEITERE GOTTESDIENSTE / GEBETSZEITEN

Sa, 2. September

14.30 Uhr: Trauung des Paares Stefanie Weber und Andreas Fischer – St. Peter

18.20 Uhr: Rosenkranzgebet in St. Peter

So, 3. September

17.30 Uhr: Rosenkranzgebet in St. Peter

18.30 Uhr: Anbetungs- und Lobpreis in der Frauenbergkirche

19.30 Uhr: Gebet in Mittelurbach

Mo, 4. September

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

Mi, 6. September

9.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in Vol-

Sa, 9. September

19.00 Uhr: EUCHARISTIE in St. Peter

So, 10. September

23. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte – Welttag der Kommunikationsmittel
9.30 Uhr: EUCHARISTIE in St. Peter
Keine EUCHARISTIE in Frauenbergkirche
Keine EUCHARISTIE in St. Peter, dafür herzliche Einladung, den Gottesdienst auf dem Jäckle-Buckel mitzufeiern:
15.00 Uhr: EUCHARISTIE auf dem Jäckle-Buckel, mitgestaltet vom Freundeskreis St. Peter
18.00 Uhr: Welcome-back-Gottesdienst – Firmvorbereitung 2017 – in der Frauenbergkirche

kertshaus
18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche
18.30 Uhr: Rosenkranzgebet in der Frauenbergkirche

Fr, 8. September

9.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in Steinach

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

Sa, 9. September

18.20 Uhr: Rosenkranzgebet in St. Peter

So, 10. September

17.30 Uhr: Rosenkranzgebet in St. Peter

19.30 Uhr: Kein Gebet in Mittelurbach

St. Peter – Wir beten für unsere Verstorbenen

Samstag, 2. September

Jhtg. Richard Beyerle; Jhtg. Walter Schranz sen.; Irma Knoll, Siegfried Knoll; Peter Slansky; Sabine Baumeister; Theresia und Wilhelm Knoll; Cäcilia und Werner Nitsche; Agathe und Hans Hoescheler; Alexander und Lina Hansen; Franz und Klara Bosch; Mina und Franz

Schweikart
19.00 Uhr, St. Peter

Dienstag, 5. September

Rosa Kranz; Rosmarie Hauben-nestel; Erich Müller; Waldemar und Vera Nordheim
9.30 Uhr, St. Peter

Donnerstag, 7. September

Rupert Leser, Josef und Theresia Erath
9.30 Uhr, Spitalkirche



**ST. JOH. EVANGELIST
MICHELWINNADEN**

So, 3. September

22. Sonntag im Jahreskreis
9.30 Uhr: EUCHARISTIE, Festgottesdienst zum Oldtimertreffen (Halle Gresser, Festplatz)

Di, 5. September

18.30 Uhr: Rosenkranzgebet
19.00 Uhr: EUCHARISTIE

Do, 7. September

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet um Geistliche Berufe und Familien

So, 10. September

23. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte – Welttag der Kommunikationsmittel
9.00 Uhr: EUCHARISTIE

FATIMA

Herzliche Einladung zum Fatima-Rosenkranz am Mittwoch, 13. September, um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche Michelwinnaden. Nähere Informationen bei Gabi Geray, Tel. 6958.

FRAUENBERG

Zur Erinnerung: Während den Sommerferien (bis einschließlich 10. September) ist kein Gottesdienst an den Sonntagen in der Frauenbergkirche!

FRANZISKUSKAPELLE

Gebet um geistliche Berufungen

Die Ernte ist groß, aber es gibt nur wenige Arbeiter. Bittet den Herrn der Ernte, Arbeiter für seine Ernte auszusenden. (Mt 9,37)

Immer am 1. Donnerstag im Monat um 19.00 Uhr beten wir in der Franziskuskapelle um geistliche Berufungen. Eingeladen sind Beter aus der ganzen Seelsorgeeinheit.

Der nächste Termin

7. September, 19.00 Uhr, Franziskuskapelle des Klosters Reute

BERGMESSE

Der Verband Katholisches Landvolk lädt zu einer Bergmesse an diesem Sonntag, 3. September, um 14.00 Uhr in die Wallfahrtskirche nach Gschnaidt bei Frauenzell herzlich ein. Treffpunkt: 12.30 Uhr an der Bruder-Klaus-Kapelle am Walkenberg. Von hier aus gemeinsame Wanderung (ca. 70 Minuten). Man kann auch mit dem Pkw bis zur Wallfahrtskirche hochfahren.



**ST. PETER UND PAUL
REUTE**

Fr, 1. September

19.00 Uhr: Rosenkranz in der Franziskuskapelle

19.30 Uhr: EUCHARISTIE in der Franziskuskapelle

So, 3. September

22. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Uhr: EUCHARISTIE und Familiensonntag in der Franziskuskapelle

11.00 Uhr: Evangelischer Gottesdienst in Gaisbeuren

Di, 5. September

7.45 Uhr: EUCHARISTIE in Gaisbeuren

17.30 Uhr: Rosenkranz – Lobpreis-Anbetung in Gaisbeuren

Do, 7. September

19.00 Uhr: Gebet um geistliche Berufungen in der Franziskuskapelle. Siehe nebenstehende Meldung (Spalte 3).

Fr, 8. September

19.00 Uhr: Rosenkranz in der Franziskuskapelle

19.30 Uhr: EUCHARISTIE in der Franziskuskapelle

Sa, 9. September

13.30 Uhr: Hochzeitsmesse Katja Kreuzer geb. Steiningeringer und Lukas Kreuzer in der Franziskuskapelle

So, 10. September

23. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte – Welttag der Kommunikationsmittel
10.30 Uhr: EUCHARISTIE in der Franziskuskapelle
11.45 Uhr: Tauffeier in der Franziskuskapelle

Reute – Wir beten für unsere Verstorbenen

Sonntag, 3. September
10.30 Uhr, Franziskuskapelle
Philomena und Anton Hofmeister; Emma und Georg Eisele; Eberhard Pahn

Freitag, 8. September
19.30 Uhr Franziskuskapelle
Hedwig Köslers

AUS DEN KIRCHENBÜCHERN

Getauft wurden: **Leia Marquardt**, **Isabella Wiebe**



**ST. JOHANNES BAPTIST
HAISTERKIRCH**

So, 3. September

22. Sonntag im Jahreskreis
9.15 Uhr: EUCHARISTIE

Mo, 4. September

Keine Eucharistische Anbetung in Osterhofen

Do, 7. September

Keine EUCHARISTIE in Osterhofen

Fr, 8. September

19.00 Uhr: EUCHARISTIE in der Kapelle in Graben zum Patrozinium Mariä Geburt. Seite 3.

So, 10. September

23. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte – Welttag der Kommunikationsmittel
9.15 Uhr: EUCHARISTIE

Haisterkirch – Wir beten für unsere Verstorbenen

Sonntag, 3. September
Fam. Rosa und Bruno Brauchle; Frida und Alfred Nold; Fam. Maria Huber; Josefine und Anton Sauter; Maria und Gebhard Krattenmacher; Klara Zell und Rosina Schad
9.15 Uhr, Pfarrkirche Haisterkirch

Freitag, 8. September
für alle Verstorbenen von Graben
19.00 Uhr, Kapelle Graben

ROSENKRANZ

Sonntags, eine halbe Stunde vor dem Gottesdienst, beten wir in der Pfarrkirche Haisterkirch den Rosenkranz in bestimmten Anliegen:

Sonntag, 3. September: Für alle Jugendlichen, dass sie den rechten Weg im Leben finden.

DIENTE

Ministranten und
Lektoren / Kommunionhelfer

Sonntag, 3. September, 9.15 Uhr
M: Alexander und Tobias Nell, Maren Lang, Pia und Luis Scheifele, Jonas Klebinger, Emil Buck, Elias Grimm

L: Timm Scheifele
KH: Robert Banaditsch

Sonntag, 10. September, 9.15 Uhr
M: Celine und Maxime Remensberger, Mattheo und Tabea Bucher, Markus Frick, Annika Zell, Lene Rist, Tom Roth
L.: Bettina Remensberger
KH: Monika Frick

BLICK in die GEMEINDEN

TERMINE ST. PETER

Sonntag, 3. September
Lobpreis und Anbetung um 18.30 Uhr in der Frauenbergkirche.

Montag, 4. September
Das nächste Sitzantreffen (Angebot der Kolpingfamilie) findet von 14.00 bis 15.30 Uhr im Wohnpark am Schloss, Gemeinschaftsraum, 1 Etage (Lift), statt. Sitztanz beinhaltet eine Fülle von Bewegungen. Muskel und Gelenke werden in Gang gebracht. Lassen sich viel leichter mit Musik trainieren.

AUS DEN KIRCHENBÜCHERN VON ST. PETER

Getauft wurde: **Mila Hoyer; Max Schaden**

Das Sakrament der Ehe haben sich gespendet: **Heike und Dirk Wrobel; Bettina und Manuel Huber; Nadine und Jascha Bartsch; Selina und Andre Merk; Annika und Dominik Baumeister; Nadine und Torsten Ebenhoch**

Zum ewigen Leben wurde abgerufen: **Theodor Klopfer** (94 Jahre); **Maria Scholz** (88 Jahre); **Mathilde Scholz** (88 Jahre); **Gebhard Kibler** (89 Jahre); **Alex Asisow** (38 Jahre); **Anton Oberhofer** (85 Jahre); **Ingrid Baldauf** (72 Jahre); **Joachim Haschke** (76 Jahre); **Rupert Leser** (83 Jahre); **Hans Strobel** (87 Jahre)

PFARRBÜRO

Öffnungszeiten: Das Pfarrbüro St. Peter hat während der Sommerferien bis Freitag, 8. September, dienstags und donnerstags von 9.00 bis 11.30 Uhr geöffnet. Außerhalb dieser Zeiten bitte auf den **Anrufbeantworter** sprechen: Er wird regelmäßig abgehört.

KIRCHENPFLEGE

Noch bis **3. September** ist die Kirchenpflege von St. Peter wegen Urlaub geschlossen.

Bankverbindung: Kreissparkasse Ravensburg

IBAN: DE67 6505 0110 0062 3040 12 – BIC: SOLADES1RVB;

KLEIDERSTUBE

Die kirchliche Kleiderstube im Dachsweg ist noch in der wohlverdienten Sommerpause (bis 10. September).

OSTERHOFEN

Wegen der Ferien ist in Osterhofen am Montag, 4. September, keine Eucharistische Anbetung.

SENIOREN

Der nächste Seniorennachmittag wird am kommenden Mittwoch, 6. September, sein. Wir beginnen um 14.00 Uhr mit Kaffee und Kuchen. Im Anschluss wird uns Kerstin Ploil einen Vortrag über die christliche Patientenverfügung halten. Dazu möchten wir Sie ganz herzlich einladen. Das Seniorenteam

KGR

Eine Kirchengemeinderatssitzung findet am kommenden Montag, 4. September, um 18.00 Uhr im Pfarrhaus Haisterkirch statt. Themen sind unter anderem die Gestaltung des Gemeindefestes sowie die anstehenden Renovierungen der Pfarrkirche und der Kapelle in Osterhofen. Interessierte sind herzlich willkommen.

PFARRBÜRO

Ab **Dienstag, 5. September**, ist das Pfarrbüro Haisterkirch wieder wöchentlich dienstags von 9.00 bis 12.00 Uhr im Pfarrhaus geöffnet.

Menschen, die Freude an Musik mit Bewegung und Singen haben, sind herzlich dazu eingeladen. Wer nicht mehr so beweglich ist, dem stellt die Elisabeth-Stiftung einen kostenlosen Hol- und Bringdienst. Bitte bis zum morgigen Freitag, 1. September, anmelden bei Agi Jülkenbeck. Tel. 6001.

Donnerstag, 7. September
Die Kolpingfamilie lädt zu ihrem monatlichen Stammtisch in den „Hirschen“ ein (19.00 Uhr).

KAPELLE DES MONATS

Graben

Als erste „Kapelle des Monats“ rückt die Marienkapelle in Graben in den Blick. In dieser Kapelle finden Sie während des ganzen Monats September Impulse, Gebete, Texte.

Am Freitag, 8. September (Mariä Geburt) feiern wir dort Patrozinium

KUCHENVERKAUF

Die Ministranten von St. Peter verkaufen am Sonntag, 10. September, nach den Gottesdiensten Kuchen auf dem Kirchplatz. Der Erlös ist für die Minikasse bestimmt.

KIRCHENCHOR ST. PETER

Am **14. September** Probenbeginn: Der Kirchenchor St. Peter wird mit den Chorproben nach der Sommerpause am Donnerstag, 14. September, beginnen. Wie immer um 19.30 Uhr, im Gemeindehaus St. Peter (Chorraum). Infos zum bevorstehenden Jahresausflug nach Tübingen wie zum Restprogramm für dieses Jahr und die Vorstellung eines neuen Chorbuches für den „geselligen“ Bereich werden im Mittelpunkt dieser Chorstunde stehen. Neue, interessierte Sängerinnen

(19.00 Uhr). Eingeladen sind natürlich die Grabener, aber auch Gäste aus ganz Haisterkirch und der Seelsorgeeinheit sind willkommen. Hinterher gibt es noch eine Kleinigkeit zu essen und zu trinken, um die Gemeinschaft zu pflegen.

Für den Kirchengemeinderat
Pfr. Werner

WALLFAHRTEN

Eine Halbtageswallfahrt findet im Monat September nicht statt. Die nächste Wallfahrt wird am 11. Oktober sein. Näheres in einem der nächsten Kirchenanzeiger.



Leitet den Kirchenchor an St. Peter: **Hermann Hecht** (hier am neuen Spieltisch der Orgel).

und Sänger sind dabei herzlich willkommen. **Hermann Hecht**

REVERSE-PROGRAMM / FREIWILLIGES SOZIALES JAHR

Gruß von Eduardo Jetzt kommt Emmanuel Jiménez

Gut gelandet in seiner alten Heimat Argentinien ist Eduardo. Er grüßt die Waldseer ganz herzlich, vor allem „seinen“ Kindergarten St. Martin. Er bedankt sich noch einmal für die Gastfreundschaft, ausdrücklich auch für das Abschiedsgeschenk, die finanzielle Unterstützung einer Romreise, die ihm ganz viel bedeutet hat. Diese letzten Tage und Wochen waren für Eduardo noch einmal eine ganz intensive Zeit. Es war für ihn berührend zu erleben, wieviele ihn ins Herz geschlossen haben. Für seinen Neu-Anfang in seiner Heimatstadt Santiago del Estero wünschen wir ihm Gottes Segen.

Gut gelandet in Deutschland sind auch die acht jungen Menschen, die zum neuen Kurs des Reverse-Programms der Diözese gehören. Alle sind neugierig auf das Leben in Deutschland und vor allem auf ihre Aufgabe! Für Waldsee und den Kindergarten St. Martin haben sich die Verantwortlichen in der Diözese Emmanuel Jiménez Gallardo ausgewählt.

Der erste Monat des Freiwilligen wird geprägt sein von einem Sprachkurs und Seminaren in Tübingen. Die Kennenlernwoche (Durchführung der Formalia wie Anmeldung auf dem Bürgerbüro, Eröffnung eines Kontos etc. am Einsatzort) sind am 18. und 19. September geplant. Ein Schnup-

parbeiten kann am 20. und 21. September stattfinden) ist regulär der erste Berührungspunkt der Kirchengemeinde mit den Freiwilligen. Offizieller Dienstbeginn ist allerdings erst der 4. Oktober. So erfolgt die offizielle Vorstellung in der Gemeinde auch erst danach, vermutlich am 8. Oktober.

Gastfamilien

Leider hat sich auf den Aufruf „Gastfamilien gesucht“ (vgl. KA Nr. 28) niemand gemeldet. Wir suchen dringend noch Familien/Menschen, die Emmanuel hier in Waldsee ein Stück Heimat vermitteln möchten. Bitte im Pfarrbüro (Tel. 990910) melden, wer sich dieser Aufgabe annehmen möchte.

Pfr. Werner



Christina Geray aus Michelwinnaden hat ja gesagt zu einem Leben als Klosterfrau. Am 12. August 2017 wurde sie bei den Schulschwestern von Unserer Lieben Frau in Auerbach in der Oberpfalz eingekleidet. Zu Beginn der feierlichen Profess zog sie mit drei weiteren Novizinnen weißgekleidet als Braut Christi ins Gotteshaus ein. Während des Gottesdienstes erhielten die vier jungen Frauen ihr Klostergewand



überreicht. Beim Einzug waren drei Geschwister mit dabei. Christina Geray (Bild oben rechts; rechts; auf dem Bild links Zweite von rechts) hat den Ordensnamen Maria Josefina angenommen. Zur Einkleidung hatte sie auch die beiden Waldseer Pfarrer eingeladen, die jedoch urlaubsbedingt verhindert waren. Wir zitieren auf Seite 4 aus dem Schreiben von Christina Geray. Fotos: Kloster

Vom 15. bis 29. September finden die fairen Wochen statt

Vom 15. bis 29. September findet die 16. Faire Woche statt. Diese Zeit wird von vielen Gemeinden dazu genutzt, auf das Thema fairer Handel hinzuweisen – ob in Form von Gottesdiensten, Andachten oder Aktionen. Seit Jahren ist es hier in Bad Waldsee eine ökumenische Sache.

Am 17. September feiern wir um 9.30 Uhr einen ökumenischen Gottesdienst. Er steht unter dem Motto: „Fairer Handel schafft Perspektiven“. – Vor mehr als 45 Jahren wurde der faire Handel von Jugendverbänden und Hilfswerken der evangelischen und katholischen Kirche ins Leben gerufen. Und auch der Verein TransFair, der das Fairtrade-Siegel vergibt, wurde von kirchlichen Organisationen gegründet und feiert in diesem Jahr sein 25-jähriges Bestehen. Fairer Handel und Kirche gehören zusammen!

SE-Surfen Mal auf der Homepage der Seelsorgeeinheit surfen: Da gibt es viel zu entdecken.

SEELSORGEEINHEIT BAD WALDSEE

BEICHT-GELEGENHEITEN

Freitag, 1. September
18.30 Uhr (vor dem Abendgottesdienst in Reute): Sakrament der Versöhnung (Beichte) in der Franziskuskapelle des Klosters (wenn kein Abendgottesdienst angeboten wird, entfällt die Beichtgelegenheit).

Samstag, 2. September
18.00 Uhr: Sakrament der Versöhnung (Beichte) in St. Peter

Man kann auch telefonisch ein Gespräch vereinbaren. Wir nehmen uns gerne Zeit für Sie!

IN DER BIBEL LESEN

Leseabschnitte für jeden Tag gemäß dem aktuellen Lesejahr (Matthäus-Lesejahr / A)

Heute, 31. August
1 Thess. 3,7-13. / Ps. 90(89), 3-4.12-13.14.17. / Mt. 24,42-51.

Freitag, 1. September
Freitag der 21. Woche im Jahreskreis
1 Thess. 4,1-8. / Ps. 97(96),1-2.5-6.8.10.11-12. / Mt. 25,1-13.

Samstag, 2. September
1 Thess. 4,9-11. / Ps. 98(97),1.7-8.9. / Mt. 25,14-30.

Sonntag, 3. September
Jer. 20,7-9. / Ps. 63(62),2.3-4.5-6.8-9. / Röm. 12,1-2. / Mt. 16,21-27.

Montag, 4. September
1 Thess. 4,13-18. / Ps. 96(95), 1.3.4-5.11-12.13. / Lk. 4,16-30.

Dienstag, 5. September
1 Thess. 5,1-6.9-11. / Ps. 27(26), 1.4.13-14. / Lk. 4,31-37.

Mittwoch, 6. September
Kol. 1,1-8. / Ps. 52(51),10.11. / Lk. 4,38-44.

Donnerstag, 7. September
Kol. 1,9-14. / Ps. 98(97),2-3ab.3cd.4-5-6. / Lk. 5,1-11.

Ökum. Bibel-Leseplan

Heute, 31. August: Numeri 11,1-23

Freitag: Numeri 11,24-35

Samstag: Numeri 12,1-16

Sonntag: Psalm 119, 49-56

Montag: Numeri 13,1-3.17-33

Dienstag: Numeri 14,1-25

Mittwoch: Numeri 14,26-38

Donnerstag: Numeri 14,39-45

Kirchenanzeiger der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee

Impressum

Presserechtlich verantwortlich: Pfarrer Thomas Bucher, Pfarrer Stefan Werner
Gut-Betha-Platz 9, 88 339 Bad Waldsee

Gesamtherstellung (außer Druck): Kirchenanzeiger-Verlag Gerhard Reischmann
Brugg 4, 88 410 Bad Wurzach

Druck: Druckerei Marquart GmbH, Saulgauer Straße 3, 88 326 Aulendorf

Wer eine Zustellung des kostenlosen Kirchenanzeigers der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee in gedruckter Form nicht wünscht, möge sich bei den Pfarrämtern oder beim Redaktionsbüro Reischmann (Tel. 97 56 407; Mail: margit.reischmann@t-online.de) melden. Man kann den Wunsch, nicht beliefert zu werden, auch am Briefkasten zum Ausdruck bringen.

In den Kirchen liegen Gratisexemplare des Kirchenanzeigers zur Mitnahme aus.

KA digital: Der Kirchenanzeiger wird gleichzeitig mit Erscheinen in gedruckter Form auch auf der Homepage der Seelsorgeeinheit (www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de) veröffentlicht. Man kann ihn auch als Newsletter beziehen.

KUR- UND KRANKENSEELSORGE

Das Angebot der Kurseelsorge in den nächsten Tagen – offen für jedermann



Montag, 4. September, 19.30 Uhr, Therme, Vortragsraum: **Abendmeditation** mit Kurseelsorgerin Pfarrerin Verena Engels

Montag, 4. September, 20.00 Uhr, Therme, Vortragsraum: Thema-Abend „Maria – evangelisch (wieder)entdeckt“. Maria – was für eine Frau! - ? Viel zu interessant, um sie allein den Katholiken zu überlassen. Luther schätzte sie hoch, ökumenisch verbindet sie uns: Biblische Spurensuche nach dem Mädchen, der Ehefrau, der Mutter und Apostelin Jesu. Leitung: Kurseelsorgerin Pfarrerin Verena Engels

Dienstag, 5. September, 19.30 Uhr, Hofgartenklinik, Säulenhalle: **Abendmeditation** mit Kurseelsorgerin Pfarrerin Verena Engels

Dienstag, 5. September, 20.00 Uhr, Hofgartenklinik, Säulenhalle: Thema-Abend mit Bildern „Johannes Brenz, der „schwäbische Luther“. Leitung: Kurseelsorgerin Pfarrerin Verena Engels

Mittwoch, 6. September, 19.30 Uhr, Maximilianbad, Kapelle: Kurseelsorgekino „Ziemlich beste Freunde“. Leitung: Kurseelsorger Pastoralreferent Egon Wieland. Eintritt frei! Spenden sind willkommen!

Gottesdienste für Kurgäste, Patienten und Heimbewohner – offen für jedermann

Sa, 2. September

17.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Kapelle Maximilianbad

19.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Klinik am Hofgarten

19.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Waldsee-Therme

So, 3. September

8.30 Uhr: Wort-Gottes-Feier im Krankenhaus

17.00 Uhr: EUCHARISTIE im Wohnpark am Schloss

Mo, 4. September

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

Mi, 6. September

17.00 Uhr: EUCHARISTIE im Wohnpark am Schloss

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der

Spitalkirche

Do, 7. September

9.30 Uhr: EUCHARISTIE in der Spitalkirche

Fr, 8. September

8.00 Uhr: EUCHARISTIE im Wohnpark am Schloss

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

Sa, 9. September

17.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Kapelle Maximilianbad

19.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Klinik am Hofgarten, Säulenhalle

19.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Waldsee Therme

So, 10. September

8.30 Uhr: EUCHARISTIE im Krankenhaus



Kurseelsorge: www.kurseelsorge-bw.de
Pastoralreferent Egon Wieland (kath.), Tel. 40 41 12
egonwieland@kurseelsorge-bw.de
Klosterhof Bad Waldsee (Eingang 4)
Pfarrerin Verena Engels (ev.), Tel. 409 40 22
verena.engels@elkw.de



ICH WÜNSCHE DIR LEBEN

Segensfeier für Frauen und Familien, die ein Kind erwarten

Das Schönstatt-Zentrum Aulendorf lädt Frauen, die ein Kind erwarten, und ihre Familien am Samstag, 16. September, um

15.00 Uhr zur Segensfeier ins Schönstatt-Kapellchen ein. Der Priester spendet am Ende der Feier jeder Mutter einzeln den Segen.

Leben braucht Gottes Segen. Vor allem die Zuwendung dessen, von dem alles Leben kommt.

KLOSTER REUTE

Kräutertag am 2. September

Einen Kräutertag zum Schwerpunkt „Augenpflege“ bietet das Bildungshaus im Kloster Reute an diesem Samstag, 2. September, von 10.00 bis 16.30 Uhr an. Die beiden Referentinnen Schwester Birgit Bek und Eva Posselt stellen im Workshop Auflagen und Spülungen vor und zeigen, wie mit Augentraining Sehbeeinträchtigungen entgegengewirkt werden kann. Nach einer Information über wohltuende Pflanzen für die Augen besteht die Möglichkeit, pflegende Produkte für die Augen selbst herzustellen. Infos unter Tel. 708-211.



Zwei Briefe

Nach einem Urlaub quillt nicht nur die Email-Box fast über, sondern auch der Briefkasten hat sich gut gefüllt. Auch mit Infos und Einladungen, die die ganze Gemeinde betreffen. Zwei Briefe möchten wir hier weitergeben, zur Kenntnis und verbunden mit der Bitte ums Gebet: zum einen für die Franziskanerinnen von Reute und ihr Projekt „Nova Esperanca“ in Brasilien und zum anderen für die Schulschwester von Unserer Lieben Frau in Auerbach in der Oberpfalz.
Pfr. Werner

Sehr geehrter Pfarrer Werner und Pfarrer Bucher, liebe Sternsinger und BegleiterInnen,

in den letzten Tagen haben Sie einen Dankbrief für Sternsingerspenden für das Kinderdorf Indonesien erhalten; heute will ich nun ganz herzlich danken für den noch einmal sehr großen Betrag in Höhe von 5.000,00 Euro, den Sie dem Projekt „Nova Esperanca“ in Brasilien zur Verfügung gestellt haben!

Das Kindermissionswerk in Aachen hat den Betrag am 11. Mai 2017 überwiesen und er hat bereits den Weg nach Brasilien gefunden. Im „Projeto Nova Esperanca“ sind die von den Kindern ersungenen Euros gut angekommen!

Gegenwärtig sind Generaloberin Sr. Maria Hanna und Sr. Myria, die ja selber lange Brasilien-Missionarin war, auf Visitationsreise bei den Schwestern und nehmen natürlich auch die Projekte in Augenschein. Das Gebäude des „Projeto“ am Standort Arari hat durch Überschwemmung einen großen Wasserschaden erlitten. Die Schwestern werden gemeinsam mit dem Besuch aus Deutschland überlegen, was zu machen ist.

Mit nochmal einem großen

Vergelt's Gott – im Namen der Kinder, die das „Projeto“ besuchen, und im Namen der Mitschwester in Brasilien – schicke ich herzliche Grüße und wünsche den Sternsängern und allen, die sich um sie kümmern, weiterhin Gottes Segen!

Ihre / Eure Sr. Margot

Lieber Pfarrer Werner, lieber Pfarrer Thomas Bucher, zu meiner Einkleidung am 12. August 2017 bei den Schulschwestern von Unserer Lieben Frau in Auerbach in der Oberpfalz möchte ich Euch ganz herzlich einladen.

Die Feier der Heiligen Messe beginnt um 10.00 Uhr, anschließend gibt es Mittagessen und die feierliche Vesper um ca. 16.30 Uhr bildet den Abschluss des Tages. Am Vorabend findet eine Vigil statt und ich würde mich sehr freuen, wenn Sie kommen und diesen Tag mit mir feiern würden.

Mit der Bitte ums Gebet,

Ihre Christina Geray

Die Schulschwester von Unserer Lieben Frau sind eine Kongregation päpstlichen Rechts. Sie entstand 1597 in Frankreich. Der Hl. Pierre Fourier und die sel. Alexia Le Clerc sind die Gründer. Sie möchten apostolisch tätig sein durch Erziehung und Unterricht, durch Kranken- und Altenpflege und durch sonstige Dienste. In ihrem Leben orientieren sich die Schulschwester stark an Maria, was in den Leitgedanken ihrer Konstitution zum Ausdruck kommt: wie Maria die Liebe Gottes annehmen; wie Maria die Liebe Gottes erwidern; wie Maria die Liebe Gottes mitteilen.

Weitere Infos: www.schulschwester-auerbach.de

Pfarrämter / Pfarrsekretariate Gerne sind wir für Sie da

Pfarrer Thomas Bucher: Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-14, thomas.bucher@drs.de
Pfarrer Stefan Werner: Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-13, stefan.werner@drs.de
Diakon Dr. Marcel Görres: Gut-Betha-Platz 10, Tel. 990 91-16, Marcel.Goerres@t-online.de
Diakon Franz Fluhr: Tel. 0157/52 69 16 05, diakonfranzfluhr@kirche-reute-gaisbeuren.de
Diakon Klaus Maier: Tel. über Pfarramt: 990 91-0, klaus_maier@outlook.de
Pastoralreferent Egon Wieland: Klosterhof 1, Tel. 404-112, egonwieland@kurseelsorge-bw.de
Gemeindereferentin Kerstin Ploil: Klosterhof 1, Tel. 409-41 78, kerstin.ploil@drs.de
Gemeindereferentin Sandra Weber: Klosterhof 1, Tel. 404-116, Sandra.Weber@drs.de
Pastoralassistent Markus Schuhmacher: Klosterhof 1, Tel. 9 92 74 10

Katholisches Pfarramt St. Peter Bad Waldsee, Gut-Betha-Platz 9

Pfarramt / Pfarrsekretariat: Gabriela Dörflinger, Cordula Bulling, Tel. 990 91-0
Mail: stpeter.badwaldsee@drs.de, Fax: 9 90 91-22
Öffnungszeiten in den Ferien (bis einschließlich Freitag, 8. September): dienstags und donnerstags 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr; ab 11. September wieder regulär

Zuständig auch für Michelwinnaden

Katholisches Pfarramt St. Peter und Paul Reute, Augustinerstr. 23

Pfarramt / Pfarrsekretariat: Michaela Sproll, Tel. 12 48, Fax: 1479
Mail: KathPfarramt.Reute@drs.de
Öffnungszeiten: Geschlossen vom 9. bis 28. August. Dann wieder montags 15.30 bis 18.30 Uhr, mittwochs 9.00 bis 11.00 Uhr, donnerstags 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Johannes Baptist Haisterkirch, Rathausstr. 2

Pfarrbüro Heidrun Bayler, Tel. 0174/4594941 (Juli); Tel. 990 910 (August)
Mail: stjohannesbaptist.haisterkirch@drs.de
Öffnungszeiten: Bis 4. September geschlossen. Ab 5. September wieder dienstags 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.